

Verhaltenskodex

für Trainerinnen und Trainer im Sport

Oktober 2014

Swiss Olympic und das Bundesamt für Sport setzen sich für einen erfolgreichen, leistungsorientierten, gesunden, respektvollen und fairen Sport ein. Der vorliegende Verhaltenskodex für Trainerinnen und Trainer ist Ausdruck dieses Verständnisses. Er basiert auf den olympischen Werten Höchstleistung, Freundschaft und Respekt und orientiert sich an der Ethik-Charta, die von allen Partnern im Schweizer Sport mitgetragen wird.

Hinweis:

Als Adressaten werden lediglich Trainerinnen und Trainer erwähnt, J+S-Leitende sind jedoch mit eingeschlossen.

Leitlinien und Werte

In meiner Tätigkeit als Trainerin / Trainer...

... beachte ich die Prinzipien der Ethik-Charta des Schweizer Sports sowie die Regelwerke meines Sportverbands und richte mich danach.

... bin ich mir meiner Rolle als Vorbild bewusst und handle entsprechend.

... lebe und fordere ich ein faires Verhalten gegenüber allen Beteiligten im Sport und verzichte ich auf unlautere Mittel.

... übernehme ich eine aktive Funktion im Kampf gegen Doping und illegale Suchtmittel.

... pflege und fordere ich einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol und vermeide ich Tabak.

... setze ich mich für eine umwelt- und sozialverträgliche Sportausübung ein.

... achte ich meine eigenen Grenzen.

... reflektiere ich mein Verhalten anhand dieser Leitlinien und Werte.

Umgang mit Athletinnen und Athleten

In meiner Tätigkeit als Trainerin / Trainer...

... respektiere ich die physische und psychische Gesundheit der Athletinnen und Athleten und berücksichtige ich ihr soziales Umfeld.

... schaffe ich im Rahmen meiner Möglichkeiten sichere Trainings- und Wettkampfbedingungen.

... toleriere ich keine Form von Gewalt, Diskriminierung, Missbrauch oder sexuellen Übergriffen.

... fördere und fordere ich die Selbständigkeit der Athletinnen und Athleten.

... unterstütze ich die Athletinnen und Athleten in ihrer ganzheitlichen Karriereentwicklung.

... beziehe ich die Athletinnen und Athleten bei Entscheidungen, die sie persönlich betreffen, mit ein.

... ist mir bewusst, dass zwischen mir und den Athletinnen und Athleten ein Vertrauens- und Abhängigkeitsverhältnis entstehen kann, das ich in keiner Weise missbrauche.

... schütze ich die Persönlichkeitsrechte und die persönlichen Daten der Athletinnen und Athleten.

Weitere Verantwortlichkeiten

In meiner Tätigkeit als Trainerin / Trainer...

... lasse ich mich nicht bestechen und besteche auch keine anderen Personen.

... engagiere ich mich gegen jede Form von Wettkampfmanipulation oder Spielabsprachen (Match-Fixing), auch gegenüber meinen Athletinnen und Athleten.

... schliesse ich keine Wetten auf Ereignisse ab, an denen Athletinnen und Athleten oder Mannschaften teilnehmen, mit denen ich zusammenarbeite.

... vermeide ich Interessen- und Rollenkonflikte. Falls solche auftreten, lege ich sie offen, trete wenn möglich in den Ausstand und spreche mich mit den Betroffenen ab.

... verwende ich vertrauliche Informationen und Daten nicht zum persönlichen Vorteil oder für sonstige unzulässige Zwecke.

... übernehme ich Verantwortung und melde Verstösse gegen den vorliegenden Verhaltenskodex meinem Auftraggeber oder einer durch diesen bezeichneten besonderen Stelle.